

Von dem Katzen hirn.

Das Katzenhirn durch ein verborgne  
krafft/ vnd besondere aigenschaft/ heylet  
innerhalb zweyen tagen die entzündung  
des hals/ welche auf den gar hitzigen/ vnd  
immer wehrenden siebren ihren vrsprung  
hat/ vnd bey vns die breune genandt wirde/  
so man aufwendig allein den hals damit  
bestreicht.

Von den heuslin der Ostregen.

So man dise zu pulser stosset entweder  
roch oder gebrant/ vnd frischen Butter das  
rundter mischet/ so stellen sie die gulden A-  
der/ welche lange zeit geflossen hat/ vnd so  
mans in gissige vnd gar feuchte schäden  
legt/ trücknet es dieselbe wunderbarlicher  
weis.

Von dem Haar.

Ich finde zweyerley haar/ welche inn der  
Arzney sehr nurz seind/ nemlich des Mens-  
chen vnd des hasen. Dann menschenhaar  
c v gepulc

gepulstert / vnd siben oder acht morgen inn  
weissem Wein eingenommen / vertreibt die  
Geelsucht / welches schier vnglaublich ist.  
Das hasen haer aber / so mans auff ein wun-  
den / da das blut nit bstehn will leyt / stellet  
es dasselb alshald. Oder gib einem wassers-  
süchtigen / oder der das Gries hat / darab  
zu trincken / Er geneuft scheinbarlicher  
weiss.

Von dem Glas.

Das Glas braucht der mensch auff mans-  
cherley weg / aber der nutz so es inn der Arzt-  
vey hat / vbertrifft das ander alles. Wir  
finden inn den Büchern der Arzt / das das  
Glas sibermal gebrant / vnd sibenal auf-  
gelöscht inn stainbrech wasser / nachmals  
auff das reynest zu pulser gestossen / vnd  
inn weissem Wein / denen so mit dem Tie-  
ren stain behafft eingeben / denselbigen  
bricht. Es beweret auch einer auf  
den Practicanten / das er vil  
Wassersüchtigen mit disem  
pulser in māth einge-  
ben geholffen  
hab.

Von